

Elterninformation zum Schüler*innenbetriebspraktikum

Liebe Eltern,

in der Jahrgangsstufe 9 findet für alle Schüler*innen ein verpflichtendes dreiwöchiges Betriebspraktikum (05.04.-23.04.2027) statt.

Im achten Jahrgang haben Ihre Kinder schon drei Berufsfelder an den Berufsfelderkundungstagen kennengelernt und konnten in der Potenzialanalyse etwas über ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren.

Im Praktikum geht es nun darum, die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennenzulernen und sich über längere Zeit praxisorientiert mit den eigenen Fähigkeiten und den betrieblichen Anforderungen auseinanderzusetzen. Betriebspraktika sollen dazu beitragen, dass die Jugendlichen ein zeitgemäßes Verständnis für die Arbeitswelt entwickeln, ihre Eignung für bestimmte Fähigkeiten realistischer einschätzen und ihre Berufsvorstellungen vertiefen bzw. korrigieren. Natürlich geht es auch um die Weiterentwicklung von Schlüsselqualifikationen wie Pünktlichkeit, Anstrengungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Die Suche nach einem Praktikumsplatz ist die Aufgabe der Schüler*innen. Sicher sind Sie als Eltern daran interessiert, dass das Praktikum für Ihre Tochter/ Ihren Sohn eine positive und weiterführende Erfahrung wird und unterstützen Ihr Kind bei der Auswahl des geeigneten Praktikumsbetriebs.

Aus pädagogischer Sicht ist jedoch ein Praktikum bei Eltern oder Verwandten nicht wünschenswert.

Auf der Grundlage des Jugendschutzgesetzes beträgt die wöchentliche Arbeitszeit im Praktikum 35 Stunden pro Wochen/ 7 Stunden pro Tag.

Im Praktikum sind die Schüler*innen genauso versichert wie in der Schule (Unfallversicherung für den Weg zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, im Betrieb und Haftpflichtversicherung).

Im Krankheitsfall müssen Schule und Betrieb umgehend informiert werden.

In einer Praktikumsmappe, die von der Schule gestellt wird, dokumentieren und reflektieren die Schüler*innen ihre Praktikumserfahrungen.

Die Tutor*innen betreuen die Schüler*innen während des Praktikums.

Fahrkosten werden von der Stadt Brühl erstattet. Verwenden Sie dafür das Formular (Schulhomepage), legen Sie die Fahrkarten bei und reichen alles bei den Tutor*innen ein, die es entsprechend weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Kahles

Studien- und Berufswahlkoordinator Sek.I